

■ Böer (Hrsg.) · Groba · Hohmann

Praxis der US-(Re-)Export- kontrolle

EAR · ITAR · OFAC

US-Regelungen sicher beherrschen

Ⓞ mit CD-ROM

2. aktualisierte Auflage



Bundesanzeiger
Verlag

Herr Groba hat die Teile zu den *International Traffic in Arms Regulations* verfasst, im Einzelnen sind das die Kapitel B 2.2, D, F 2, G 2, H 2, H 3, die Arbeitsvorlagen 3.4–3.7 im Anhang und das Glossar erstellt.

Dr. Harald Hohmann

Rechtsanwalt PD Dr. Harald Hohmann ist ein „führender Name für Exportkontrolle“ (Juve Handbuch Wirtschaftskanzleien) und Equity Partner der „auf den Gebieten des Exportkontroll- und Außenhandelsrechts empfohlenen Kanzlei“ (Juve Handbuch 2010–11), nämlich der international tätigen Wirtschaftskanzlei Hohmann & Partner (www.hohmann-partner.com) mit Kooperationspartnern in EG-Ländern, den USA, Japan, China und Indien. Er berät zum Außenhandelsrecht (EG-/US-Export-, EG-/US-Zollrecht, vor allem Gutachten, Beratung, Gestaltung der *Compliance-Organisation* inkl. AEO-Audits), Wirtschaftsstrafrecht (v. a. bei Verstößen im Export-, Zoll- und Stoffrecht), internationalem Vertrags- und Vertriebsrecht (inkl. Handelsvertreterrecht), Stoffrecht (Chemikalien-, Biozid- und Lebensmittelrecht) und sonstigem Wirtschaftsrecht (inkl. Datenschutz- und Verfassungsrecht). Er hält weltweit *Inhouse*-Seminare bzw. Vorträge und lehrt nebenberuflich als Privatdozent an der Universität Frankfurt/M. deutsches und internationales Wirtschaftsrecht.



Zu seinen Veröffentlichungen zählen: Hrsg.: *Kommentar zum Ausfuhrrecht*, München 2002; Autor: *Angemessene Außenhandelsfreiheit im Vergleich: Die Rechtspraxis zum Außenhandel in den USA, in der EG und in Japan*, Tübingen 2002, Mitautor bei Puschke (Hrsg.): *Basiswissen Sanktionslisten*, Köln 2008 (2. Aufl. in Vorbereitung), Autor: *Gestaltung internationaler Lieferverträge*, Management Circle, 6. Aufl. 2011, Hrsg.: *Agreeing and Implementing the Doha Round of the WTO*, Cambridge 2008.

Herr Dr. Hohmann hat die Kapitel zum Einfluss der *OFAC-Regulations* auf US-(Re-)Exporte und zu Strafverfolgung und Sanktionen verfasst. Das sind im Einzelnen die Kapitel E, F 3, G 1, G 3 und G 4.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Die Autoren des Buches 7

Abkürzungsverzeichnis 15

Abbildungsverzeichnis 19

Literaturverzeichnis 21

A Einleitung 29

1 **Inhalt und Aufbau des Leitfadens** 29

2 **Wie funktioniert die US-amerikanische Exportkontrolle?** 30

B Grundlagen 33

1 **Internationale Exportkontrolle** 33

2 **Behördliche Zuständigkeiten** 35

2.1 Handel von Dual-Use-Gütern (EAR) 36

2.2 Handel von Rüstungsgütern (ITAR) 36

2.3 Handel mit bestimmten Ländern/Empfängern (Regulierungen des OFAC) 37

2.4 Handel mit weiteren speziellen Gütern 37

3 **Geltungsbereich der US-(Re-)Exportkontrolle** 38

4 **Anwendungsbereiche der US-(Re-)Exportkontrolle im Ausland** 40

4.1 Reexport von in den USA hergestellten Gütern 40

4.2 Export von Gütern, die US-amerikanische Komponenten enthalten („De-minimis-Regel“) 40

4.3 Einsatz von US-amerikanischen Staatsbürgern im Unternehmen/Entsendung US-amerikanischer Staatsbürger in nicht amerikanische Tochterunternehmen und Joint Ventures 41

4.4 Informationsaustausch mit US-amerikanischen Geschäftspartnern zu US-exportkontrollrelevanten Vorgängen 41

5 Schwarze Listen 42

5.1 Denied Persons List 42

5.2 Entity List 43

5.3 Unverified List 47

5.4 Special Designated Nationals and Blocked Persons List 47

5.5 Nonproliferation List 48

5.6 State Sponsor of Terrorism List 48

5.7 Debarment Lists 49

5.8 Foreign Terrorist Organization List (FTO-List) 49

5.9 Excluded Parties List System (EPLS) 49

C Handel mit Dual-Use-Gütern (EAR) 51

1 **Einführung** 51

2 **Gesetzlicher Rahmen (EAA und EAR)** 51

2.1 Export Administration Act – EAA 51

2.2 Export Administration Regulations – EAR 52

3	Allgemeine Begriffsbestimmungen	53
4	Die Export Administration Regulations (EAR) in der Übersicht	55
5	Schritte zur Nutzung der EAR	65
5.1	Umfang und Geltungsbereich der Export Administration Regulations (§ 734)	65
5.2	Notwendige Fakten zur Transaktion	67
5.3	Die zehn generellen Verbote	68
5.4	De-minimis-Kalkulation des US-Ursprungs (§ 734.4)	72
5.5	Warnhinweise (Red Flags)	72
5.6	Flussdiagramm zur Prüfung der Genehmigungspflicht und zur Erfassung in den EAR	74
6	Praktische Anwendungen	77
6.1	Waren-Klassifizierung	77
6.1.1	Umgang mit der Commerce Control List (CCL)	77
6.1.2	Feststellung der ECCN eines Produkts	78
6.1.3	Nutzung der CCL	80
6.1.4	EAR99-Güter	81
6.1.5	Länderlisten	81
6.2	De-minimis-Berechnung	82
6.3	Umgang mit Schwarzen Listen	84
6.4	Lizenzausnahmen	86
6.5	Zusammenfassung/Beispiele	91
6.6	Verhalten bei Fehiern	96
D	Handel mit Rüstungsgütern (ITAR)	99
1	Einführung	99
2	Aufbau und Inhalt der ITAR	100
3	Die United States Munitions List (USML)	101
4	Genehmigungsverfahren	103
4.1	Definition zentraler Begriffe	103
4.2	Export von Rüstungsgütern	104
4.2.1	Registrierungserfordernis	104
4.2.2	Genehmigungspflicht	105
4.2.3	Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	105
4.3	Reexport von Rüstungsgütern	107
4.3.1	Genehmigungspflicht	107
4.3.2	Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	107
4.4	Erbringen von defense services/Technologietransfers	108
4.4.1	Genehmigungspflicht und Abgrenzungsfragen	108
4.4.2	Typologisierung von Agreements	109
4.4.3	Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	110
4.4.4	Inhalte von TAA und MLA	110
4.5	Vermittlungsgeschäfte (Brokering)	111
4.5.1	Begriffsbestimmung und Genehmigungspflicht	111
4.5.2	Ausnahmen von der Genehmigungspflicht	112
4.6	Bestimmungen für sensitive Angebote	113
4.7	Temporäre Importe in die USA	114

5	Genehmigungsfähigkeit	116
5.1	Nicht genehmigungsfähige Länder	116
5.2	Nicht genehmigungsfähige Personen	117
5.3	Generalklausel und politische Komponenten	117
E	Einfluss der OFAC-Regulations auf US-(Re-)Exporte	119
1	Länder-Embargos gemäß EAR	119
2	Länder-Embargos gemäß OFAC	120
3	Die Länder-Embargos in der Übersicht	122
3.1	Totalembargo Kuba	122
3.2	Totalembargo Iran	122
3.3	Teilembargo Birma/Myanmar	123
3.4	Teilembargo Irak	123
3.5	Teilembargo Nordkorea	124
3.6	Teilembargo Sudan	124
3.7	Teilembargo Syrien	125
4	Adressaten der Länder-Embargos	125
5	Praxisbeispiele für die Bedeutung der Länder-Embargos	127
5.1	Fall 1: Lieferung eines EAR99-Gutes von Deutschland in den Iran	127
5.2	Fall 2: Tochtergesellschaften im Iran und im Irak	130
5.3	Fall 3: Die Exportfinanzierung durch die EIH-Bank	133
5.4	Fall 4: Messteilnahme und Lebensmittellieferung Iran	134
5.5	Fall 5: CISADA-Fall	135
6	Systematik der weiteren (nicht primär länderbezogenen) Embargos gemäß OFAC	136
7	Beispiele zu den weiteren Embargos	137
8	Zusammenfassung	139
F	Antragsverfahren	143
1	Anträge gemäß EAR	143
2	Anträge gemäß ITAR	144
2.1	Export von Rüstungsgütern	144
2.2	Reexport von Rüstungsgütern	145
2.3	Erbringen von defense services/Austausch von technischen Daten	146
2.4	Vermittlungsgeschäfte (Brokering)	146
2.5	Temporäre Importe von Rüstungsgütern in die USA	147
3	Anträge gemäß OFAC	147
G	Strafverfolgung und Sanktionen	149
1	EAR	149
1.1	Überblick	149
1.2	Verletzungshandlungen	150
1.3	Sanktionen	152
1.4	Formales Verfahren bei Anschuldigung eines Verstoßes	155
1.5	Freiwillige Selbstanzeigen	157

2	ITAR	159
2.1	Feststellung von Rechtsverstößen	159
2.2	Verletzungshandlungen	161
2.3	Sanktionen	162
2.4	Ablauf und Rechtsbehelfe des Verwaltungsgerichtsverfahrens	163
2.5	Selbstanzeigen	163
2.6	Bedeutung von Vergleichsschlüssen (Consent Agreements) – Der Fall Boeing 2006	164
3	OFAC	165
3.1	Feststellung von Rechtsverstößen	165
3.2	Verletzungshandlungen	166
3.3	Sanktionen	166
3.4	Formales Verfahren bei Anschuldigung eines Verstoßes	167
3.5	Freiwillige Selbstanzeigen	167
4	Beispiele aus der Enforcement-Praxis	168
H	Handlungsempfehlungen für die Praxis	171
1	Zehn Regeln für die Exportkontrolle von EAR-Gütern	171
2	Prozessorientierte ITAR-Exportkontrolle	183
2.1	Vorüberlegungen	183
2.2	Prozessdefinition	184
2.2.1	Marketing	185
2.2.2	Vertragsverhandlungen	188
2.2.3	Beschaffung	189
2.2.4	Produktion und Lagerung	198
2.2.5	Versendung	199
2.2.6	Unternehmensrestrukturierungen	200
3	Verbesserung der betrieblichen Organisation	204
3.1	Vorgaben des Nunn-Wolfowitz Task Force Report	204
3.2	Umsetzung ausgewählter Best Practices	205
3.3	Institutionalisierung der Exportkontrolle	206
4	Umgang mit Zweifelsfällen	207
4.1	Zweifel in der Güterklassifizierung	207
4.2	Überschneidung von verschiedenen Listen	207
4.3	Verwendung der Güter	208
4.4	Änderungen von Organisation und Geschäftsfeldern	208
	Schlussbemerkung/Ausblick	209
	Anhang	211
1	Informationsmaterial der US-amerikanischen Behörden	211
2	Offizielle Links	212
3	Ausgewählte Texte und Arbeitsvorlagen	213
3.1	De-minimis-Regel: § 734.4 der EAR	213
3.2	Formuar DSP-5	216
3.3	Auszug ITAR § 124.8 und § 124.9	223
3.4	End-Use Statement and Program Description	225
3.5	Accountability Plan	226

3.6	Formular DSP-83	227
3.7	GC	228
3.8	Original-Antwortschreiben des DDTC	234
	Glossar	235
	Stichwortverzeichnis	245